

STARK in

DEUTSCH 4. Klasse

Fit für die
weiterführende Schule

Stefanie Koschmann

**MEHR
ERFAHREN**

mit
Belohnungs-
stickern



STARK

Liebe Eltern,

vor Ihrem Kind liegt der Start oder die **Aufnahmeprüfung an einer weiterführenden Schule** (Realschule oder Gymnasium). Um ihm den **Start an der neuen Schule** oder die Aufnahmeprüfung zu erleichtern, finden Sie in diesem Buch eine **Sammlung von Übungsaufgaben**, mit denen Ihr Kind **selbstständig** den **gesamten Deutschstoff** der Grundschule wiederholen kann.

Jedes Kapitel enthält Aufgaben zu den vier geforderten Bereichen: **Texte verstehen, Sprache untersuchen, Richtig schreiben** und **Texte verfassen**. Die Aufgabenarten entsprechen den Vorgaben der Kultusministerien und kommen in dieser oder ähnlicher Form auch im wirklichen Probeunterricht vor. Die Schwierigkeit der Aufgaben steigt von Kapitel zu Kapitel an. Es ist also sinnvoll, beim Üben mit Kapitel 1 zu beginnen.

Ein **herausnehmbares Lösungsheft** hilft Ihnen beim Korrigieren der Lösungen Ihres Kindes und bietet Ihnen auch **Musterlösungen zu den Aufsätzen**. Zudem finden Sie online auf der Plattform MyStark **zu jedem Kapitel ein Diktat** zum Anhören und Downloaden.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kind viel Freude und Erfolg beim Üben mit diesem Heft!



Stefanie Koschmann

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Schule für alle	1
Kapitel 2: Fit für den Straßenverkehr	9
Kapitel 3: Anna und Leon im Lesefieber	16
Kapitel 4: Die Moral von der Geschichte'	24
Kapitel 5: Anna, Leon und das Klima	31



17 Kennst du dich mit Großschreibung und Satzzeichen aus?

- a Hier ist alles kleingeschrieben und es fehlen die Satzzeichen. Setze einen Strich, wenn ein Satz zu Ende ist, und markiere die Wörter, die du großschreiben musst.

suraj trifft sich am nachmittag mit seinen freunden außer cricket spielt er auch gerne mit murmeln in indien rollt man die murmeln nicht, sondern wirft sie wer eine murmel trifft, darf sie behalten wenn die kinder spielen, hört man meist nur das klacken der kugeln, weil die spielerinnen und spieler sich so konzentrieren müssen

- b Schreibe den Text nun richtig auf. Achte auf die Satzzeichen.

18 Achte auf die Rechtschreibregeln.

- a Entscheide dich im folgenden Textabschnitt für die richtige Schreibweise und streiche das falsche Wort durch.

Wer in einer Großstadt **lept / lebt**, weiß, dass es dort lauter zugeht als in **ländlichen / lendlichen** Gegenden. Vor allem die Autos machen **krach / Krach**. Doch in Delhi ist es noch einmal viel lauter. Die indische **Hauptstatt / Hauptstadt** ist nämlich sehr viel **größer / grösser** als zum Beispiel Berlin oder München und es ist dadurch viel mehr los auf den **Straßen / Strassen**. Überall rumpelt und knattert es. Oft fahren alle durcheinander und wer dann lauter **hupt / hubt**, bekommt Vorfahrt. Praktisch sind die Rikschas. Das sind **Fahräder / Fahrräder**, die einen oder mehrere Fahrgäste mitnehmen und sich **schnell / schnell** durch den Verkehr schlängeln können.

- b Was hilft dir, die Wörter richtig zu schreiben? Verbinde.

- lept / lebt**
- krach / Krach**
- Straßen / Strassen**
- Fahräder / Fahrräder**

- Ich achte auf die Aussprache des Vokals.
- Ich bilde die Grundform.
- Ich zerlege das zusammengesetzte Wort.
- Ich mache die Artikelprobe.



19 Höre dir **Diktat 1** an. Trage die fehlenden Wörter ein.

Schulbesuch für alle

Es tut sich was in Indien, aber es sind noch lange nicht alle _____ der Regierung _____ worden. Bildungsminister Kapil Sibal spricht von einer _____ Aufgabe, die die Zukunft der Kinder _____ soll: „Wir können es uns nicht leisten, _____ unsere Kinder nicht in die Schule gehen.“ Es wird _____, dass mindestens sieben Millionen Kinder in Indien _____ keine Schulbildung erhalten. Über die Hälfte der Kinder hat die Grundschule _____ beendet, da die meisten _____ arbeiten müssen. Somit kann mehr als ein Drittel der _____ nicht lesen und schreiben.

Quelle: Helmut Hauschild, Indien führt Schulpflicht ein, Handelsblatt, 06. 08. 2009, vereinfacht



Texte verfassen

20 E-Mail

Verfasse eine E-Mail an Suraj (suraj.shan@email.com), in der du dich auf den Lesetext beziehst. Stelle ihm Fragen und erzähle von dir. Denke an die Betreffzeile.

Unbenannt - Nachricht (HTML)

Datei Nachricht Einfügen Optionen Text formatieren Überprüfen Hilfe Acrobat Was möchten Sie tun?

Ausschneiden Einfügen Kopieren Format übertragen Zwischenablage Text Adressbuch Namen überprüfen Datei anfügen Element anfügen Signatur Datei per Link anhängen Richlinie zuweisen Wichtigkeit: hoch Wichtigkeit: niedrig Markierungen Diktieren Insights New Meeting Poll FindTime Vorlagen anzeigen

Senden

An Cc

Betreff

Kapitel 2: Fit für den Straßenverkehr

Anna und Leon stehen mit ihren Fahrrädern auf dem Schulhof. Nach der bestandenen Fahrradprüfung ist die Klasse von Frau Reber zum Sicherheitstraining eingeladen worden. Die Polizei hat einen Übungsplatz aufgebaut. Sie hat Straßenmarkierungen aufgemalt, Verkehrsschilder aufgestellt und Hütchen verteilt. Die Kinder üben die Vorfahrtsregeln und trainieren ihr Gleichgewicht. Am Ende bekommt jedes Kind einen reflektierenden Wimpel als Belohnung. Leon und Anna wissen, wie wichtig dieses Training für den Straßenverkehr ist. Erst vor ein paar Wochen haben sie einen Unfall gesehen, bei dem eine Radfahrerin verletzt wurde.



Texte verstehen

Lesetext: Aufgepasst im Straßenverkehr!

14-Jährige bei Fahrradunfall leicht verletzt

ULM Eine 14-jährige Fahrradfahrerin ist am Mittwochnachmittag in Ulm bei einem Zusammenstoß mit einem Auto leicht verletzt worden. Der Unfall ereignete sich an der Kreuzung Hauptstraße/Bahnhofstraße.

Wie die Polizei mitteilt, wollte die 14-jährige Schülerin gegen 15.55 Uhr an der Kreuzung links in die Bahnhofstraße abbiegen, als ein 53-jähriger Autofahrer die Kreuzung aus der Gegenrichtung überquerte. Er über-

sah die Radfahrerin, die laut Augenzeugen die Vorfahrt missachtete. Es kam zum Zusammenstoß. Die 14-Jährige stürzte nach dem Aufprall zu Boden. Da der Fahrzeugführer mit geringer Geschwindigkeit unterwegs war, verletzte sich das Mädchen nur leicht. Sicherheitshalber wurde die Fahrradfahrerin mit dem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. An Auto und Fahrrad entstand ein geringer Sachschaden in Höhe von etwa 500 Euro.

Anna hat den Zeitungsartikel mit in die Schule gebracht. Die Klasse will noch mehr Schulen auf das Sicherheitstraining der Polizei aufmerksam machen. Zusammen überlegen die Kinder, wie ein Infoblatt gestaltet sein kann, das sie verteilen möchten.

Mehr Sicherheit durch gezieltes Training

- 1 Immer wieder kommt es im Straßenverkehr zu Unfällen mit dem Fahrrad, die durch das
- 2 Missachten der Vorfahrt verursacht wurden. Um die Zahl der Unfälle zu verringern und
- 3 schwere Verletzungen bei jungen Menschen zu vermeiden, setzt die Polizei vermehrt
- 4 Übungseinheiten an Schulen ein.
- 5 Ein neuer Parcours soll die Kinder dafür sensibilisieren, Vorfahrtsregeln im Straßen-
- 6 verkehr immer und verbindlich einzuhalten. Außerdem werden unterschiedliche Statio-
- 7 nen zum Gleichgewicht angeboten, um mehr Sicherheit auf dem Rad, besonders in
- 8 unerwarteten oder brenzligen Situationen, zu gewinnen.
- 9 An der Trainingsstrecke sind Lichtmesser installiert, die mit einem Geräusch und einem
- 10 eingblendeten Stoppzeichen darauf hinweisen, dass ein Radfahrer oder eine Radfah-
- 11 rerin die Vorfahrt missachtet hat.
- 12 Polizei, Lehrkräfte und Eltern sind von dem Trainingsparcours jetzt schon überzeugt:
- 13 „Hier lernen die Kinder fürs Leben!“

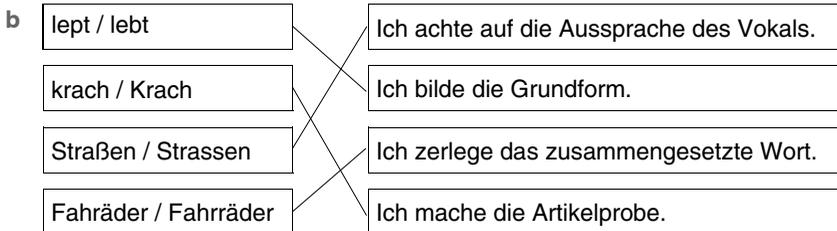
Aufgaben zum Text

- 1 Kreuze an, welche Stichpunkte zum Zeitungsbericht passen.
 - Fahrrad – leicht verletzt – Busfahrerin – Vorfahrt missachtet
 - Mädchen – links abbiegen – Gegenverkehr – geringer Sachschaden
 - junge Radfahrerin – leicht verletzt – 50-jähriger Autofahrer – Ulm
 - 14-Jährige – Vorfahrt missachtet – schwer verletzt – Gegenverkehr
- 2 In welchen Zeilen des Infoblatts erhältst du die folgenden Informationen?
 - a Hier lernen die Kinder, ihr Fahrrad sicher zu steuern und auch in schwierigen Situationen zu kontrollieren.
Zeile _____ bis Zeile _____
 - b Das Ziel der Polizei ist, die Sicherheit im Straßenverkehr zu verbessern und Unfälle mit Verletzten durch gezieltes Training in Zukunft zu vermeiden.
Zeile _____ bis Zeile _____
- 3 Vervollständige die Sätze sinngemäß.
 - a Neue Trainingseinheiten sollen dazu führen, dass ...

17 a suraj trifft sich am nachmittag mit seinen freunden / außer cricket spielt er auch gerne mit murmeln / in indien rollt man die murmeln nicht, sondern wirft sie / wer eine murmel trifft, darf sie behalten / wenn die kinder spielen, hört man meist nur das klacken der kugeln, weil die spielerinnen und spieler sich so konzentrieren müssen /

b Suraj trifft sich am Nachmittag mit seinen Freunden. Außer Cricket spielt er auch gerne mit Murmeln. In Indien rollt man die Murmeln nicht, sondern wirft sie. Wer eine Murmel trifft, darf sie behalten. Wenn die Kinder spielen, hört man meist nur das Klacken der Kugeln, weil die Spielerinnen und Spieler sich so konzentrieren müssen.

18 a Wer in einer Großstadt lept / lebt, weiß, dass es dort lauter zugeht als in ländlichen / ländlichen Gegenden. Vor allem die Autos machen krach / Krach. Doch in Delhi ist es noch einmal viel lauter. Die indische Hauptstadt / Hauptstadt ist nämlich sehr viel größer / grösser als zum Beispiel Berlin oder München und es ist dadurch viel mehr los auf den Straßen / Strassen. Überall rumpelt und knattert es. Oft fahren alle durcheinander und wer dann lauter hupt / hubt, bekommt Vorfahrt. Praktisch sind die Rikschas. Das sind Fahrräder / Fahrräder, die einen oder mehrere Fahrgäste mitnehmen und sich schnell / schnell durch den Verkehr schlängeln können.



19 Schulbesuch für alle
 Es tut sich was in Indien, aber es sind noch lange nicht alle **Pläne** der Regierung **umgesetzt** worden. Bildungsminister Kapil Sibal spricht von einer **nationalen** Aufgabe, die die Zukunft der Kinder **verbessern** soll: „Wir können es uns nicht leisten, **dass** unsere Kinder nicht in die Schule gehen.“ Es wird **geschätzt**, dass mindestens sieben Millionen Kinder in Indien **überhaupt** keine Schulbildung erhalten. Über die Hälfte der Kinder hat die Grundschule **vorzeitig** beendet, da die meisten **stattdessen** arbeiten müssen. Somit kann mehr als ein Drittel der **Bevölkerung** nicht lesen und schreiben.

Texte verfassen

20 Lösungsvorschlag:

An: suraj.shan@email.com

Betreff: Grüße aus München

Lieber Suraj,

ich heiße Maja, bin 10 Jahre alt und wohne mit meinem Bruder Benjamin und meinen Eltern in München. Ich gehe auf die Volksschule an der Agnes-Bernauer-Straße in die 4. Klasse. In meiner Freizeit treffe ich mich am liebsten mit meinen Freundinnen am Sportplatz und wir spielen Straßenhockey. Manchmal fahren wir auch Inliner in den Hinterhöfen oder auf dem Spielplatz. Im Sommer spiele ich auch sehr gerne Federball.

Meine Lieblingsfächer in der Schule sind Sport, Kunst und Englisch. Ich möchte später einmal Sprachen studieren und in einem Beruf arbeiten, bei dem ich viel in der Welt unterwegs bin.

Als ich deine Geschichte gelesen habe, war ich geschockt. Ich werde mich nie wieder über zu viel Hausaufgaben aufregen und hoffe, dass du deinen Traum verwirklichen kannst. Vielleicht kann ich dir ein bisschen helfen, indem ich dir Bücher oder Schulmaterial zusende.

Ich würde mich sehr freuen, wenn du dich meldest und wir uns weiter austauschen können.

Ich wünsche dir und deiner Familie alles Gute!

Deine Maja

Achte beim Verfassen deiner Lösung auf die folgenden Punkte:

- *Trage die Mailadresse ein.*
- *Halte das Feld „Betreff“ kurz.*
- *Denke an die Anrede.*
- *Schreibe eine kurze Einleitung, in der du dich vorstellst (Name, Alter, Wohnort, Hobbys, Lieblingsfach).*
- *Im Hauptteil kannst du noch ausführlicher darauf eingehen, was du gerne machst. Erzähle von deinen Wünschen, Freundinnen und Freunden. Nimm außerdem Bezug auf die Unterschiede zwischen Surajs und deinem Schulalltag.*
- *Abschließend kannst du Suraj Fragen stellen oder ihm anbieten, dass ihr euch weiter austauscht.*
- *Verabschiede dich freundlich und denke an die Grußformel.*

Kapitel 2: Fit für den Straßenverkehr

Texte verstehen

- 1 Fahrrad – leicht verletzt – Busfahrerin – Vorfahrt missachtet
 Mädchen – links abbiegen – Gegenverkehr – geringer Sachschaden
 junge Radfahrerin – leicht verletzt – 50-jähriger Autofahrer – Ulm
 14-Jährige – Vorfahrt missachtet – schwer verletzt – Gegenverkehr
- 2 a Zeile 6 bis Zeile 8
b Zeile 2 bis Zeile 4
- 3 a Neue Trainingseinheiten sollen dazu führen, dass **die Unfälle mit dem Fahrrad im Straßenverkehr zurückgehen**.
b Die jungen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sollen vor allem darauf achten, dass **sie die Vorfahrtsregeln einhalten**.
c Die neue Trainingsstrecke verdeutlicht Fehler mithilfe **eines aufleuchtenden Stoppschildes und eines Geräusches**.
- 4 *Lösungsvorschlag:*
a **Die Polizei weist die Kinder auf Gefahren im Straßenverkehr hin.**
b **In schwierigen Momenten braucht man einen guten Gleichgewichtssinn.**
c **Die Fahrzeuge sind nur leicht beschädigt.**
- 5 a **Die meisten Unfälle im Straßenverkehr passieren, weil die Vorfahrtsregeln nicht beachtet werden.**
b **Die Polizei bietet mehr Übungseinheiten an, bei denen die Kinder das Einhalten der Vorfahrtsregeln und ihr Gleichgewicht trainieren.**
- 6 *Lösungsvorschlag:*
Polizei, Lehrkräfte und Eltern meinen damit, dass dieses Angebot sinnvoll ist, da die Kinder Fahrsicherheit erst auf dem Übungsplatz einüben und dann im Straßenverkehr anwenden. Sie finden das neue Angebot gut und wichtig, weil die Kinder so auf lebenslanges sicheres Fahren vorbereitet werden.



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

STARK